

„Dieter Stein“ bis 23.2.2025 verlängert

Wiederentdeckung geglückt: Viel Resonanz auf Retrospektive

„Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ um drei Wochen verlängert

Neue Laufzeit: 19. Oktober 2024 bis 23. Februar 2025

Würzburg, 5. Dezember 2024 • Die aktuelle Sonderausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ im Museum im Kulturspeicher (MiK) erfreut sich seit ihrer Eröffnung Mitte Oktober großer Resonanz. Viele Menschen wurden bereits neugierig auf die Wiederentdeckung der Würzburger Künstlerpersönlichkeit Dieter Stein. Besonders beeindruckend sind die persönlichen Erzählungen der Besuchenden über ihre Begegnungen und Erlebnisse mit dem Künstler, wie sie immer wieder in Gesprächen hervorgehoben werden.

„Die Werke von Dieter Stein und die damit verbundenen Geschichten haben eine so starke Resonanz ausgelöst, dass wir uns entschlossen haben, die Ausstellung bis zum 23. Februar 2025 zu verlängern“, erklärt Henrike Holsing, die Kuratorin der Ausstellung. Damit endet die Ausstellung drei Wochen später als ursprünglich geplant, am Sonntag, den 23. Februar 2025. Auch das Begleitprogramm wird entsprechend erweitert.

Zur Retrospektive ist im Kerber Verlag ein die Ausstellung begleitender Katalog erschienen. In ihren Beiträgen zeichnen Christian Grumbach, Henrike Holsing, Johannes Sander und Suse Schmuck das Leben und Werk Dieter Steins nach. Auf 180 Seiten werden zahlreiche Abbildungen präsentiert, die erstmals umfassend das Schaffen dieses außergewöhnlichen Würzburger Künstlers dokumentieren. Das Buch ist für 22 € während der Öffnungszeiten im Museumsshop erhältlich und kann auch online über die Webseite des MiK bestellt werden.

kulturspeicher.de

Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0931 / 3 22 25-33
presse.kulturspeicher
@stadt.wuerzburg.de

Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
Tel. 0931 / 3 22 25-0
Fax 0931 / 3 22 25-18
kulturspeicher.de



Pressematerial: Presstexte und Bildmaterial zum Download online unter kulturspeicher.de/presse.



Plakatmotiv zur Ausstellung, mit Hinweis auf die Verlängerung: Dieter Stein, Bild 9/55 (Detail), 1955, Öl auf Holz © Nachlass Dieter Stein, Foto: Rainer Wengel



Katalogcover: •Dieter Stein, Ohne Titel (Detail), 1958, Öl auf Holz, 76x95 cm © Nachlass Dieter Stein, Foto: Rainer Wengel



Über das MiK: Das Museum im Kulturspeicher Würzburg (MiK) ist die Nachfolgeinstitution der 1941 im Auftrag der damaligen NS-Stadtregerung gegründeten Städtischen Galerie. 2002 zog das Museum in den Kulturspeicher am Alten Hafen um. Das MiK sammelt, präsentiert, vermittelt und erforscht die Kunst vom 19. bis 21. Jahrhundert. Hervorzuheben sind die Werke des deutschen Impressionismus und im Bereich der modernen Kunst die umfangreichen Werkgruppen der Künstlerinnen Emy Roeder und Gertraud Rostosky. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Konkrete Kunst der Privatsammlung Peter C. Ruppert, die sich als Dauerleihgabe im MiK befindet. Die Gründungsgeschichte des Museums verpflichtet, ein Kunst- und Kulturstandort zur Stärkung und Bildung von demokratischen Grundwerten zu sein. Den Ausgangspunkt bildet hierfür die kritische Auseinandersetzung mit der Sammlung, die aus verschiedenen Perspektiven hinterfragt werden soll. • kulturspeicher.de

- **WEITERES BEGLEITPROGRAMM**

Sonntag, 5. Januar • 11-18 Uhr

Eintrittsfreier Sonntag

Museum für Alle: Immer am ersten Sonntag im Monat kostet der Besuch im MiK nichts. Ohne Eintritt lässt sich die Wechselausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ erkunden. Auch die Dauerausstellungen mit der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ und der „Städtischen Sammlung mit Nachlass Emy Roeder“ sind geöffnet. Von 13.30 bis 16 Uhr kann zudem in der „Offenen Werkstatt“ kreativ gearbeitet werden.

Mittwoch, 15. Januar • 18.30 Uhr

Bildlexikon der Weltsprache – Die documenta buchstabiert die Abstraktion

Filmabend und Vortrag: Ab 1959 bezieht die Kasseler documenta aktiv Stellung in der Auseinandersetzung um die abstrakte Kunst. Dies verdeutlichen beispielsweise die beiden kurzen Filmarbeiten „Die Kunst unserer Zeit I und II“ des Malers, Fotografen und Kulturfilmers Alfred Ehrhardt, die anlässlich der documenta II in den Jahren 1959 und 1960 entstanden sind. Der Vortrag des Kunsthistorikers Harald Kimpel beschreibt darauf aufbauend die Rolle der Ausstellungsreihe bei den Bestrebungen zur Durchsetzung der Abstraktion und ihrer „Dialekte“ als international verbindliche „Weltsprache“. Harald Kimpel war unter anderem am documenta-Archiv beschäftigt; er veröffentlichte zahlreiche Publikationen zum Thema „documenta“.

Eintritt: 7 € • ermäßigt 5 €

Donnerstag, 16. Januar • 18-21 Uhr

Abends im MiK

Immer am dritten Donnerstag im Monat ist das MiK bis 21 Uhr geöffnet. In den Abendstunden lässt sich die Wechselausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ erkunden. Auch die Dauerausstellungen mit der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ und der „Städtischen Sammlung mit Nachlass Emy Roeder“ sind geöffnet. Meist erwartet die Besuchenden zudem ein zusätzliches Kunst-, Kultur- oder Mitmach-Angebot.



Dienstag, 28. Januar • 19 Uhr

Oskar Fischinger – Musik für die Augen

Filmabend: Jahrzehnte bevor Computergrafiken und Musikvideos entstanden, verband der Filmvisionär Oskar Fischinger in kurzen Filmen abstrakte Formen und Farben mit Musik – etwa mit Jazz oder Bachs drittem Brandenburgischen Konzert. Der Dokumentarfilm „Oskar Fischinger – Musik für die Augen“ (2022, 90 Min.) zeichnet das Leben und Werk des Trickfilmponiers und Erfinders des Musikvideos nach. Erzählt von seiner Ehefrau und Kollegin Elfriede Fischinger, zeigt der Film das bewegte Künstlerleben des Ehepaars und Fischingers innovativen Einfluss auf Bewegtbilder. Nach einer aufwendigen digitalen Restaurierung ist ein berührendes Zeitdokument über einen der bedeutendsten Filmkünstler des 20. Jahrhunderts wieder zu erleben. Der Filmabend gehört zum Begleitprogramm der aktuellen Sonderausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“. Wie Fischinger war auch Stein ein Pionier der abstrakten Kunst, indem er Anfang der 1950er-Jahre die ersten abstrakten Gemälde in Würzburg präsentierte.

Eintritt: 7 € • ermäßigt 5 €

Sonntag, 2. Februar • 11-18 Uhr

Eintrittsfreier Sonntag

Museum für Alle: Immer am ersten Sonntag im Monat kostet der Besuch im MiK nichts. Ohne Eintritt lässt sich die Wechselausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ erkunden. Auch die Dauerausstellungen mit der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ und der „Städtischen Sammlung mit Nachlass Emy Roeder“ sind geöffnet. Von 13.30 bis 16 Uhr kann zudem in der „Offenen Werkstatt“ kreativ gearbeitet werden.

Donnerstag, 20. Februar • 18-21 Uhr

Abends im MiK

Immer am dritten Donnerstag im Monat ist das MiK bis 21 Uhr geöffnet. In den Abendstunden lässt sich die Wechselausstellung „Dieter Stein – ‚die Augen auswaschen‘“ erkunden. Auch die Dauerausstellungen mit der Sammlung „Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ und die „Städtische Sammlung mit Emy Roeder-Nachlass“ sind geöffnet. Meist erwartet die Besuchenden zudem ein zusätzliches Kunst-, Kultur- oder Mitmach-Angebot. So findet am 20.2. um 19 Uhr unter anderem eine Kuratorinnen-Führung mit Henrike Holsing durch die „Dieter Stein“-Ausstellung statt.

• **WORKSHOPS**

Sonntag, 26. Januar • 14-17 Uhr

Dieter Stein – gegenständlich, abstrakt, konkret

Workshop für Jugendliche und Erwachsene. Gemeinsame, kreative Annäherung an die drei Begriffe der Kunstgeschichte: gegenständlich, abstrakt, konkret. Welche unterschiedlichen Strategien verbergen sich dahinter? Wie sehen entsprechende Kunstwerke aus? Figurativ, ungestüm-expressiv oder geometrisch? Und was hat der Künstler Dieter Stein damit zu tun? Informationen und Anmeldung via E-Mail unter daniela.walter@stadt.wuerzburg.de • Kosten: 18 € • ermäßigt 15 € (Studierende, Auszubildende, Schüler*innen) • Kostenfrei mit dem KulturPass



- **FÜHRUNGEN VOR ORT**

Öffentliche Führung mit Peter Stein, Sohn des Künstlers

Donnerstag, 9. Januar • 17.30 Uhr

Eintritt: 5 € • ermäßigt 3 € • zuzüglich 8 € Führungsgebühr

Öffentliche Führung mit Henrike Holsing, Kuratorin der Ausstellung

Donnerstag, 20. Februar • 19 Uhr

Eintritt: 5 € • ermäßigt 3 € • zuzüglich 8 € Führungsgebühr

Öffentliche Sonn- und Feiertagsführungen

An (fast) jedem Sonn- und Feiertag: 8.12., Antje Hansen • 15.12., Julia Pracher • 22.12., Alexandra Brückner • 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag), Barbara Lohoff • 29.12., Antje Hansen • 1.1. (Neujahr), 15 Uhr, Antje Hansen • 5.1., Barbara Lohoff • 6.1. (Heilige Drei Könige), Julia Pracher • 12.1., Antje Hansen • 19.1., Almut Schaffrath • 26.1., Julia Pracher • 2.2., Alexandra Brückner • 9.2., Almut Schaffrath • 16.2., Antje Hansen • 23.2., Julia Pracher • 23.2., 15 Uhr, Alexandra Brückner

jeweils um 11.15 Uhr • außer anders angegeben

bis 31.12. • Eintritt: 4,50 € • ermäßigt 2,50 € • zuzüglich 8 € Führungsgebühr

ab 1.1. • Eintritt: 5 € • ermäßigt 3 € • zuzüglich 8 € Führungsgebühr

Individuelle Führungen

Führungen für Privat- und Firmengruppen organisieren wir gerne. Das Honorar pro Führung beträgt 140 € zzgl. des Eintritts ins Museum, bei fremdsprachigen Führungen 150 €. Pro Gruppe können max. 25 Personen angemeldet werden.

Buchungen unter: 0931 / 37-2650 • Tourismuszentrale Würzburg

